

Das neue Gütesiegel „Regionalfenster“



# Gutes kommt aus Ihrer Gegend

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der heute in aller Munde ist. Beim Essen sorgen u. a. kurze Transportwege dafür, die gleichzeitig eine gute Qualität garantieren. So geht der Trend verstärkt zu regionalen Lebensmitteln – reif geerntet und ohne Umwege geliefert sind sie einfach schmackhafter und nährstoffreicher.

**Damit Sie beim Einkaufen regionale Produkte leicht erkennen können, wurde nun bundesweit als freiwillige Lebensmittelkennzeichnung das Gütesiegel „Regionalfenster“ für die Herkunft und Verarbeitung von regionalen Lebensmitteln eingeführt. Achten Sie doch ab heute darauf!**



**Internet-Tipp:**  
[www.regionalfenster.de](http://www.regionalfenster.de)

Das Siegel „Geschützte Ursprungsbezeichnung“

## Ein weiteres Zeichen für die Herkunft

Sie kaufen gerne auf dem Wochenmarkt, in Bauernläden oder direkt beim Erzeuger? Das ist eine gute Wahl! Doch nicht immer stammen deren Lebensmittel ausschließlich aus der Region. Teilweise ergänzen die Anbieter ihr Sortiment um überregional zugekaufte Produkte – schließlich wollen sie ja auch Vielfalt bieten.

Das rot-gelbe Siegel „Geschützte Ursprungsbezeichnung“ verrät Ihnen, woher das jeweilige Lebensmittel kommt.

### So erkennen Sie Lebensmittel aus der Region:

- Eiercode mit x-DE-05xxxx: Die Nummer zeigt das deutsche Bundesland an
- Lebensmittel mit Erzeugerort oder -anschrift
- Kennzeichnung „g. U.“ (geschützter Ursprung) für regionale Verarbeitung und Rohstoffe
- Kennzeichnung der Herkunftsregion (z. B. Münsterland, Uckermark, Bayern)

